



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ihre Helfer mit



Ortsverein Wolfsburg-Mitte e.V.



Die Grundsätze und das Leitbild des Deutschen Roten Kreuzes



Menschlichkeit



Unparteilichkeit



Neutralität



Unabhängigkeit



Freiwilligkeit



Einheit



Universalität

Der hilfebedürftige Mensch

Wir schützen und helfen dort, wo menschliches Leiden zu verhüten und zu lindern ist.

Die unparteiliche Hilfeleistung

Alle Hilfebedürftigen haben den gleichen Anspruch auf Hilfe, ohne Ansehen der Nationalität, der Rasse, der Religion, des Geschlechts, der sozialen Stellung oder der politischen Überzeugung.

Neutral im Zeichen der Menschlichkeit

Wir sehen uns ausschließlich als Helfer und Anwälte der Hilfebedürftigen und enthalten uns zu jeder Zeit der Teilnahme an politischen, rassistischen oder religiösen Auseinandersetzungen. Wir sind jedoch nicht bereit, Unmenschlichkeit hinzunehmen und erheben deshalb, wo geboten, unsere Stimme gegen ihre Ursachen.

Die Menschen im Roten Kreuz

Wir können unseren Auftrag nur erfüllen, wenn wir Menschen für unsere Aufgaben gewinnen. Von ihnen wird unsere Arbeit getragen

- nämlich von engagierten, fachlich und menschlich qualifizierten, ehrenamtlichen, aber auch von gleichermaßen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Unsere Leistungen

Wir bieten alle Leistungen an, die zur Erfüllung unseres Auftrages erforderlich sind. Sie sollen im Umfang und Qualität höchsten Anforderungen genügen. Wir können Aufgaben nur dann übernehmen, wenn fachliches Können und finanzielle Mittel ausreichend vorhanden sind.

Unsere Stärken

Wir sind die Nationale Rotkreuzgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Wir treten unter einer weltweit wirksamen gemeinsamen Idee mit einheitlichem Erscheinungsbild und in gleicher Struktur auf.

Das Verhältnis zu anderen

Zur Erfüllung unserer Aufgaben kooperieren wir mit allen Institutionen und Organisationen aus Staat und Gesellschaft, die uns in Erfüllung der selbst gesteckten Ziele und Aufgaben behilflich oder nützlich sein können.



Die DRK Kleiderkammer Wolfsburg

Ein bisschen Platz im Kleiderschrank kann nicht schaden. Also raus mit den alten Klamotten!! Doch wohin damit? **Zum DRK Ortsverein Wolfsburg-Mitte e.V. in die Kleiderkammer!**

Die Altkleidersammlung ist eine wichtige und große Säule zur Finanzierung unserer ehrenamtlich geprägten Arbeit. Dazu gehören unter anderem Bereiche wie **Therapiehundeteams**, die **Psychosoziale Notfallversorgung**, **Flüchtlingshilfe** und auch das **Jugendrotkreuz**.

Teile des Erlöses werden aber auch für **Instandhaltungen der Räumlichkeiten und Fahrzeuge** genutzt.

Denn ohne eine gute Infrastruktur könnten wir die uns gestellten Aufgaben nicht erfüllen.



Öffnungszeiten - Einkaufen

Montag von 12 bis 14 Uhr
Dienstag von 12 bis 14 Uhr
Mittwoch von 12 bis 14 Uhr
Donnerstag von 12 bis 14 Uhr

Büro

Donnerstag von 11 bis 13 Uhr
Freitag von 12 bis 14 Uhr

Spendenabgabe

Montag bis Donnerstag von
10 bis 14:30 Uhr

Unsere zwei Container am Haus
sind 24 Stunden für Sie da.



Was kann oder sollte direkt bei uns abgegeben werden?

Damit Ihre Spenden auch heile bei uns ankommen, bitten wir Sie einiges nicht in die Kleidercontainer zu geben, sondern bei uns direkt ins Haus zu bringen:

Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen, Deko-Artikel, sowie kleine funktionierende Küchengeräte (Mixer, Toaster, Kaffee-maschine, Eierkocher, Küchenradio). Sehr freuen wir uns auch über Spielzeug, Hygieneartikel, Kinderwagen /-buggies, und Rollatoren, Rollstühle und Gehilfen.

Wenn Sie Großgeräte (Waschmaschine, Trockner, Herd/Ofen, sowie Geschirrspülmaschine und Kühlgerät) spenden möchten, bitten wir Sie um vorherige Kontaktaufnahme.

Blutspende beim DRK

Täglich werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt. Die sechs DRK-Blutspendedienste in Deutschland sorgen für eine sichere und gesicherte Versorgung mit Blut sowie Blutpräparaten rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Bei uns im Henry-Dunant-Haus findet an jedem 3. Freitag im Monat eine Blutspende statt.

Blut - wofür wird es benötigt?

- **19% bei Krebserkrankungen**
- **16% bei Magen- und Darmerkrankungen**
- **16% bei Herzerkrankungen**
- **12 % bei Unfällen/Verletzungen**
- 6% bei Leber- und Nierenerkrankungen
- 5% bei Blutarmut und Blutkrankheiten
- 4% bei Komplikationen bei Geburten
- 4% bei Knochen- und Gelenkkrankheiten
- 18% weiter Einsatzgebiete





Wie wird gespendet?

Anmeldung:

Zuerst werden Ihre Personalien geprüft. Bei Erstspendern werden diese Daten von uns erfasst. Jede Spende wird genau dokumentiert. Dazu bitte (wenn vorhanden) Blutspender- oder Unfallhilfepass und einen gültigen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis) mitbringen.

Anamnese:

Vor jeder Blutspende füllen Sie einen ausführlichen Fragebogen bezüglich Ihrer gesundheitlichen Vorgeschichte aus.

Feststellung wichtiger Gesundheitsdaten:

Körpertemperatur (im Ohr) und Blutfarbstoffgehalt (Hämoglobinwert) sowie Blutdruck und Puls werden gemessen und dokumentiert.

Spenderzulassung:

Durch die vorherige Anamnese entscheidet der Arzt/-in ob Sie zur Blutspende zugelassen werden können, oder ob Sie zeitlich befristet (oder sogar auf Dauer) von einer Blutspende ausgeschlossen werden müssen. Die Gründe werden Ihnen selbstverständlich erläutert.

Blutentnahme:

Nun folgt **die eigentliche Blutspende**. Nach einem kleinen Pieks auf der Entnahmeliege durch unsere erfahrenen Krankenschwestern, werden Ihnen **ca. 500 ml Blut** entnommen. **Zusätzlich befüllen wir drei bzw. vier Laborröhrchen** für die Untersuchung Ihrer Blutspende in unserem Labor.

Insgesamt **dauert die Entnahme 10-15 Minuten**.

Der Einstich wird mit einem Pflaster oder einem kleinen Verband geschlossen.

Ruhezeit und Verpflegung:

Nach der Blutentnahme **sollten Sie etwa 10 Minuten ruhen**, damit sich Ihr Kreislauf an die veränderten Bedingungen nach der Blutentnahme gewöhnen kann.

Dazu bereiten wir für unsere Spender **einen kleinen Imbiss**.

Sollten Sie sich nicht wohl fühlen, so ist medizinisch geschultes Personal sofort verfügbar.



So können Sie unterstützen

Ehrenamtliche Unterstützung

Wir freuen uns, wenn Sie sich für ein freiwilliges Engagement im Deutschen Roten Kreuz interessieren. Wir bieten Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, sich sinnvoll für andere einzusetzen und Teil einer weltweiten Gemeinschaft zu werden.

Bei uns im DRK Ortsverein Wolfsburg-Mitte e.V. können Sie sich in folgenden Bereichen ehrenamtlich engagieren:

- DRK Kleiderkammer (Kleidung sortieren, beim Verkauf unterstützen, Kleidung abholen)
- Blutspende (Unterstützung bei der Bewirtung oder Aufnahme der Blutspender)
- Jugendrotkreuz
- Kreisauskunftsbüro
- Psychosoziale Notfallversorgung
- Therapiehundeteam
- Flüchtlingshilfe

Spenden

Als Privatperson stehen Ihnen viele Möglichkeiten offen, mit Ihrer Spende Menschen in Not zu helfen. Bitte geben Sie im Verwendungszweck Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können.

Überweisungsdaten:

DRK Ortsverein Wolfsburg-Mitte e.V.
Volksbank Braunschweig Wolfsburg
IBAN: DE98 2699 1066 0810 9080 00
BIC: GENODEF1WOB

PayPal: info@drk-wolfsburg-mitte.de

Theraphiehundeteams - zaubern jedem ein lächeln ins Gesicht

Es ist **wissenschaftlich erwiesen**, dass sich der Kontakt zu Tieren positiv auf das Lebensgefühl und das Wohlbefinden von Menschen auswirkt.

Das eröffnet neue Wege in der Betreuung und Therapie von Menschen, die sich den Kontaktwunsch mit Tieren nicht (mehr) eigenständig erfüllen können: **Menschen in Pflegeheimen, Menschen mit Behinderungen, Patienten psychiatrischer Einrichtungen und/oder Kinder.**

Unsere Ziele:

- Freude schenken
- Sinnes- und Bewegungsanreize setzen
- Sozialkontakte stiften
- Kindern den artgerechten Umgang mit Hunden vermitteln
- Ausdruck von Gefühlen erleichtern
- Abwechslung schaffen
- Körperkontakt ermöglichen
- Einsamkeit abbauen





Wir können unsere tierischen Helfer in das Alltagsgeschehen oder die pädagogische Arbeit integrieren, ohne dass die Einrichtung selbst einen hohen organisatorischen oder personellen Aufwand hat.

Das Therapiehundeteam besucht die Einrichtungen gerne nach Absprache, aber ohne jeglichen Anspruch an die besuchten Menschen.

Informationen über die Ausbildung finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.drk-wolfsburg-mitte.de/angebote/therapiehunde/ausbildung.html>

Psychosoziale Notfallversorgung

Was bedeuten wir?

Hilfe bei der Bewältigung von kritischen Lebensereignissen und der damit einhergehenden Belastungen für **Betroffene** (Angehörige, Hinterbliebene, Unfallzeugen von Notfällen) und für **Einsatzkräfte**.

Um die Qualität nach einheitlichen Standards sicherstellen zu können, sind **Ziele, Aufgaben, Einsatzindikationen, Maßnahmen, sowie Anforderungen und Ausbildungscurricula** im DRK-Rahmenkonzept PSNV beschrieben.

Wann kommen wir zum Einsatz?

Jeder Mensch braucht mal Hilfe. z.B. ...

... wenn Eltern durch das plötzliche Versterben ihres Kindes wie gelähmt sind!

... die Polizei nach einem schweren Verkehrsunfall der Familie die Nachricht über den Tod des Vaters überbringen muss.

... Menschen mit dem Suizid eines nahen Angehörigen oder Freundes zurechtkommen müssen.



Beispielhafte Fälle, bei denen eine psychosoziale Akuthilfe von Betroffenen angeboten wird.

Dies geschieht bundesweit durch mehr als 100 sogenannten Helfer- oder Notfallnachsorgedienste.

Mitarbeitende dieser Dienste sind in einer psychosozialen Grundausbildung, der „Qualifizierung zum Helfer für Betroffene“,

sowie Hospitations- und Praktikumsphasen auf Ihre Einsatz-tätigkeit vorbereitet worden.

Regelmäßige Fortbildungen und Supervision sind verbindlicher Standard.



Für die psychosoziale Unterstützung von Einsatzkräften sind spezielle Helfer für Einsatzkräfte zuständig – selbst Einsatzkräfte der Rettungsdienste und Bereitschaften, die sich für die kollegiale Begleitung ihrer Kollegen im Umgang mit Stress und Belastungen qualifiziert haben.

Fachlich begleitet werden diese von psychosozialen Fachkräften.

Kreisauskunftsbüro

Das Kreisauskunftsbüro (KAB) ist eine Einrichtung des DRK-Suchdienstes.

Im Bedarfsfall erfasst dieser Arbeitskreis Personendaten, wertet diese aus und stellt bei Personensuchanfragen wichtige Informationen zum Verbleib zur Verfügung.

Unsere Aufgaben:

- Einrichten einer Auskunftsstelle als zentrale Anlaufstelle
- Entgegennahme von Suchanträgen nach Personen sowie Meldungen über Betroffene
- Auswerten von Informationen und Begegnungen ermitteln
- Suchenden Menschen Auskunft zum Aufenthaltsort der gesuchten Person erteilen
- Beurteilung von Situationen durch Erzeugung statistischer Grundlagen
- Veranlassung weiterer Hilfeleistung aufgrund statistischer Beurteilung

Die Aufgaben des Suchdienstes im Konfliktfall für ausländische Kriegsgefangene und geschützte Personen:

- Entgegennahme oder Erstellung der Meldungen von der zuständigen Verwaltungsbehörde des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt (betrifft geschützte Zivilpersonen)
- Sorge für die Weiterleitung der Meldungen
- Mitwirkung bei Vermittlung des Internierten- und Kriegsgefangenen-schriftwechsel

Die Aufgaben des Suchdienstes im Konfliktfall für die eigene Bevölkerung:

- Hilfen für Kinder unter 15 Jahren nach Artikel GA IV/24
- Sicherstellen des Familienschriftwechsels gem. GA IV/25
- Nachforschungen nach Verbleib getrennter Familien (GA IV/26)
- Familienzusammenführung nach Artikel GA IV/26
- Benachrichtigung von Familien, deren Angehörige in Kriegsgefangenschaft geraten sind anhand IKRK-Meldungen
- Benachrichtigung von Familien, deren Angehörige im Ausland interniert wurden, anhand IKRK-Meldungen
- Aushändigung zugestellter persönlicher Wertgegenstände
- ehemaliger Kriegsgefangener und Internierter an die betroffenen Familien
- Beratung der Familien in allen Fragen, die mit dem kriegsbedingten Schicksal eines Angehörigen zusammen hängen



Flüchtlings- und Nachbarschaftshilfe

Die Wolfsburger zeigten 2015 Ihr großes Engagement bei der Hilfe für Flüchtlinge.

Dies unterstütze den DRK Ortsverein Wolfsburg-Mitte und seine Ehrenamtlichen sehr. Seit dem hat sich vieles geändert.

Viele Flüchtlinge haben schon eine Wohnung oder bekommen eine. **Diese Wohnungen müssen eingerichtet werden und dafür benötigen wir Spenden.**

Unsere Flüchtlingsbeauftragte **Anita Neufeld** ist seit Stunde Null dabei und jetzt hat sich auch Ihre Arbeit verändert: Möbel organisieren, Möbel abholen und zu den Flüchtlingen bringen. Helfer organisieren und den Terminkalender im Blick haben. Immer eine neue Herausforderung

Wenn Sie hier etwas beitragen möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner Flüchtlingshilfe: Anita Neufeld

Telefon 0175/5 293 000

E-Mail: fluechtlingshilfe@drk-wolfsburg-mitte.de



Marisa Mobil

Etwas leichter durchs Leben fahren ...

Unser kostenloser Service für Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind.

In Kooperation mit dem DRK Ortsverein Wolfsburg-Mitte e.V. bietet die **Carl und Marisa Hahn-Stiftung** einen besonderen ehrenamtlichen Fahrservice an:

Mit der **kostenlosen Bereitstellung des „MarisaMobil“** als Leihfahrzeug für private Fahrten soll Wolfsburger Familien, mit einem auf den Rollstuhl angewiesenen Angehörigen, der Alltag erleichtert werden.

Die Verfügbarkeit und Reisedauer sind begrenzt.

Ansprechpartner

Carl und Marisa Hahn-Stiftung

Hollerplatz 1

38440 Wolfsburg

Tel. 05361/ 26 680

Mobil 0163/ 7 172 699

hahn-stiftung@wolfsburg.de



Jugendrotkreuz Wolfsburg-Mitte

Eine kleine Sonderstellung hat das Jugendrotkreuz (JRK), als eigenständiger Verband des Deutschen Roten Kreuzes.

Rund 140.000 junge Mitglieder im **Alter von 6 bis 27 Jahren** engagieren sich gemeinsam für **Gesundheit, Umwelt, Frieden und internationale Verständigung**.

Erste Hilfe und Notfalldarstellung

Das Jugendrotkreuz führt Kinder spielerisch an **Grundbegriffe der Ersten Hilfe** heran.

Humanitäre Bildung / Internationales

Das JRK informiert über die Regeln des humanitären Völkerrechts und setzt sich für den internationalen Austausch ein.



Als Teil der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung orientieren wir uns an humanitären Werten wie Toleranz, Offenheit und Verständnis. Die sieben Rotkreuz-Grundsätze sind dabei der Kompass, an dem wir unser Handeln orientieren.

www.jrk-wolfsburg-mitte.de

Unsere Container 24 Stunden für Sie da

38440...

- Düsseldorfer Straße
- Händelstraße
- Karlsbader Straße

38442...

- An der Teichbreite
- Dresdener Straße
- Franz-List-Straße
- Lange Stücke
- Mozartstraße
- Paul-Lincke-Straße

38444...

- Goerdelerstraße
- John-F.-Kennedy-Allee
- Kurt-Schumacher-Ring
- Robert-Schuman-Straße
- Stralsunder Ring
- Theodor-Heuss-Straße

38446...

- Nelkenweg
- Reislinger Straße

38448...

- Böcklinstraße
- Fritz-Weiberg Straße



**Ansprechpartner des
DRK Ortsverein Wolfsburg-Mitte e.V.**

Vorsitzender

Jürgen Teichmann

DRK Ortsverein Wolfsburg-Mitte e.V.

Walter-Flex-Weg 12

38446 Wolfsburg

Stellvertretende Vorsitzende

Heike Isola

Büro

Tel. 05361/ 890 69 59

Fax 05361/ 890 69 57

info@drk-wolfsburg-mitte.de

Arbeitskreisleitungen:

Therapiehundeteam

Tanja Weiler

Kleiderkammer

Tel. 05361/ 5 10 10

Blutspende

Ingrid Weiler

Homepage

www.drk-wolfsburg-mitte.de

Kleiderkammer

Isa Wilhelm und Roberto Cara

PsychoSoziale NotfallVersorgung

Heike Isola

KreisAuskunftsBüro

Jürgen Teichmann

Flüchtlings- und Nachbarschaftshilfe

Anita Neufeld

Jugendrotkreuz

Christopher Bleuel